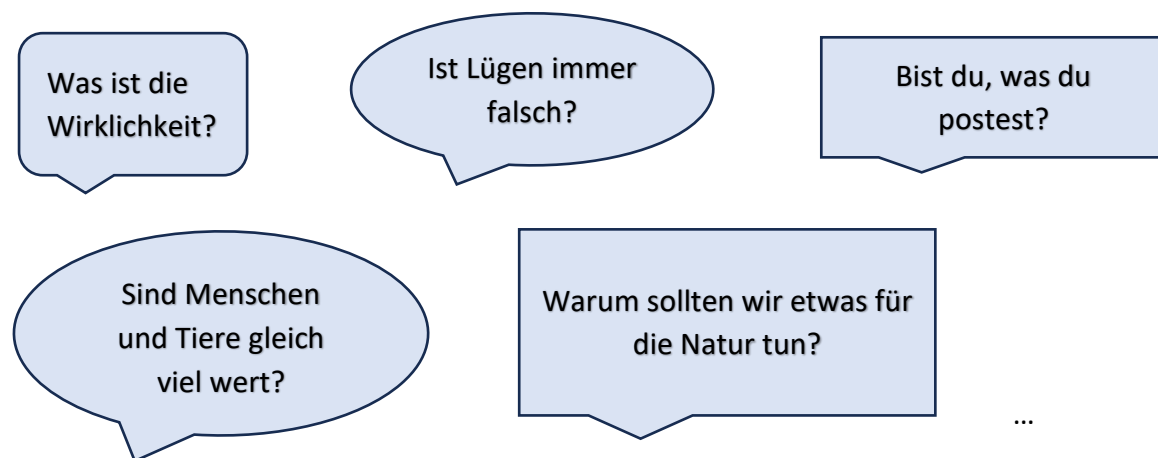


Was ist Praktische Philosophie?

Ab der Jahrgangsstufe 5 wird am Niklas-Luhmann-Gymnasium Oerlinghausen das Fach „Praktische Philosophie“ als Alternative zum Religionsunterricht angeboten. Es richtet sich demnach an alle Schüler*innen, die aus unterschiedlichen Gründen nicht am Religionsunterricht teilnehmen möchten. Ein Wechsel zum Halbjahr zum jeweils anderen Fach ist möglich.

Was ist unter dem Fach aber zu verstehen?

„Praktisch“ nennt man es, weil der Fokus nicht auf der Vermittlung abstrakter Theorien liegt, sondern vielmehr auf der praktischen Anwendbarkeit in Alltagssituationen. Zu philosophieren heißt, etablierte Annahmen zu hinterfragen.



Philosophische Fragestellungen werden auf eine Weise präsentiert, die Schülerinnen und Schüler dazu ermutigt, kreativ und spielerisch über die großen Fragen des Lebens nachzudenken. Gedankenexperimente, Dilemmata, Rollenspiele und Diskussionen sind zentrale Methoden des Philosophieunterrichts.

In den Doppeljahrgangsstufen 5/6, 7/8 und 9/10 werden Inhalte zu folgenden sieben Fragenkreisen erarbeitet:

- Fragenkreis 1: Die Frage nach dem Selbst
- Fragenkreis 2: Die Frage nach dem Anderen
- Fragenkreis 3: Die Frage nach dem guten Handeln
- Fragenkreis 4: Die Frage nach Recht, Staat und Wirtschaft
- Fragenkreis 5: Die Frage nach Natur, Kultur und Technik
- Fragenkreis 6: Die Frage nach Wahrheit, Wirklichkeit und Medien
- Fragenkreis 7: Die Frage nach Ursprung, Zukunft und Sinn

„Das einzige, was wir brauchen, um gute Philosophen zu werden, ist die Fähigkeit uns zu wundern.“ (Jostein Gaarder)